

Organisatoren sind zuversichtlich

Das 2020 abgesagte Kerenzerbergrennen soll 2021 nachgeholt werden. Sofern es die pandemische Lage zulässt.

«Das OK ist zuversichtlich», lassen die Organisatoren des Kerenzerbergrennens per Medienmitteilung verlauten. Im nächsten Jahr soll das Autorennen von Mollis auf den Kerenzerberg wieder stattfinden. Geplant gewesen war es schon auf Mitte Juni 2020, aber die Coronapandemie machte den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung. Im März sagten sie den Anlass ab.

Schon kurz nach der Absage sei aber das Verschiebedatum 4. bis 6. Juni 2021 fixiert worden, so die Veranstalter. Die Gemeinde Glarus Nord habe auch bereits die Bewilligung für die Durchführung im nächsten Jahr erteilt. «Obwohl die Situation rund um das Coronavirus nach wie vor sehr ungewiss ist, hat das OK einstimmig entschieden, die Organisation für das Rennen im Juni 2021 wieder aufzunehmen», heisst es in der Medienmitteilung.

Die Lage im Auge behalten

Wie die Veranstalter schreiben, wird die pandemische Situation «weiterhin sehr genau beobachtet und verfolgt». Solange die Bedingungen eine Austragung des Rennens erlaubten, würden die Vorbereitungen weitergeführt. «Dies mit dem Ziel, allen Zuschauerinnen und Zuschauern, den Helferinnen und Helfern und den Teilnehmenden zwei unvergessliche Renntage zu bieten.» Was für das OK allerdings nicht infrage komme, sei ein Rennen ohne Zuschauer.



Dicht gedrängt: 2018 besuchten Tausende das Kerenzerbergrennen.

Bild: Sasi Subramaniam

Dies sei «undenkbar», schreiben sie.

Das OK habe die Arbeit bereits aufgenommen, heisst es in der Mitteilung. «Die zahlreichen positiven Feedbacks von Motorsportlern, Sponsoren und Gönnern haben signalisiert, dass wir auf dem richtigen Weg sind», wird OK-Präsident Peter Rufibach zitiert. Die erneut ausgeschrieben Startplätze seien

«Eine Austragung ohne Zuschauer wäre für die Veranstalter undenkbar.»

Das OK des Kerenzerbergrennens

innert weniger Tage fast vollständig besetzt gewesen.

Revival im Jahr 2018

Das Kerenzerbergrennen ist zwischen 1967 bis 1970 durchgeführt worden. Im Jahr 2018 lebte das Kerenzerbergrennen wieder auf. Etwa 230 Fahrer waren auf der Strecke unterwegs und zwischen 8000 und 10000 Personen besuchten den Anlass.

Auch im nächsten Jahr ist der Start originalgetreu beim Restaurant «Waid» in Mollis geplant. Die 3,17 Kilometer lange Strecke führt über vier Spitzkehren bis zum Weiler Fohrenwald. Das Rennen wird als Demonstrationsveranstaltung ohne Zeitmessung durchgeführt. Am Start sollen historische Rennfahrzeuge bis Jahrgang 1990 stehen. (mitg/df)

Kantone bereiten Impfung vor

Ostschweiz In wenigen Wochen könnte in der Schweiz ein Impfstoff gegen Covid-19 zugelassen werden. In den Ostschweizer Kantonen wird deswegen fieberhaft an den Impfstrategien gearbeitet: Der Thurgau, Appenzell Ausserrhoden und Innerrhoden planen Impfzentren, St. Gallen setzt vorerst auf bestehende Strukturen. Im Kanton Thurgau ist eine Arbeitsgruppe derzeit intensiv daran, das Vorgehen bei den Corona-Impfungen zu planen. Das Ziel sei es, dass sich die Thurgauerinnen und Thurgauer vom ersten möglichen Tag an impfen lassen könnten, schreibt die Thurgauer Staatskanzlei auf Anfrage von Keystone-SDA. Nach derzeitigen Planungsstand dürfte es zwei bis vier Impfzentren geben. (sda)



RICHIS WITZ DES TAGES

«D'Fürwehr vume Glarner Dorf macht ä Vereinsreis uf Hamburg. Uf dr Stadtrundfahrt chännts au uf St. Pauli, und der Busfahrer seit dur ds Mikrofon: «Etz chämmer a der sündigschte Meile vu Europa verby!» – Da hett's hinde füre tünt: «Weso verby?»»

Richi Bertini
ist Witzeezähler aus Glarus

Lexi like... (92)

Tochter Zion in der Corona-Nation

Kurz vor Weihnachten ist es wieder so weit
Lexis Gedichtstradition sorgt für Heiterkeit
Manch einer mag jetzt genervt die Augen verdrehen
Bei meinen Reimen kann ich das sogar verstehen
Aber trotzdem hoffe ich bei all dem vorweihnachtlichen Stress
Geben dir meine Zeilen nicht noch den Rest

Dieses Jahr hat man wenigstens Zeit, um Geschenke einzukaufen
Weg bleibt das betriebsweihnachtliche Komasaufen
Das Onlineshopping ist da ein dankbarer Lückenfüller
So wird die Party unter dem Baum wenigstens ein Knüller

Was das Christkind dieses Jahr wohl bringt?
Berset ists egal, solange man es nicht besingt
Wer findet, dass Weihnachtslieder eh schräg tönen
kann sich aber sogar mit diesen Coronamassnahmen versöhnen

Zum Glück hatte ich Corona ja schon
So bekomm ich es zumindest nicht mehr von Tochter Zion
Diese Weihnachtslieder haben es nämlich in sich
Aber irgendwie gehört der schiefe Gesang dazu für mich

Auch personalisierte Masken und Desinfektionsmittel
Dürfen dieses Jahr nicht fehlen unter dem Lametttaglitter
Der Weihnachtsbaum wird sorgsam desinfiziert
Vielleicht ist er ja auch mit Corona infiziert?

Als Prävention nehm ich lieber einen guten Schluck Glühwein
Mit genug Alkohol sollte der Mund schliesslich virenfrei sein
Sowas würde zumindest Trump vorschlagen
Da sag ich lieber: Nicht verzagen und Berset fragen

Ein guter Schluck Alkohol schadet aber fast nie
Und sorgt für ein bisschen weihnachtliche Harmonie
Ein potenzieller Zickenkrieg unter dem Weihnachtsbaum
Hält sich so mit Sicherheit im Zaum

Der erste Schnee hat mich aber schonmal versöhnlich gestimmt
Dazu noch eine Duftkerze, die langsam verglimmt
Dieses Aschenbrödelfeeling mag ich so sehr
Dass ich mich fast nicht über meine Prüfungen beschwer

Die dürfen natürlich auch dieses Jahr nicht fehlen
Aber Hauptsache, man kann den Tisch zum Guetzlen einmehlen
Mailänderli ausstechen geht auch am vierundzwanzigsten noch
Bis dann tun es auch geschenkte Guetzli gegen das Hungerloch

Dazu trinkt man am besten einen Weihnachtstee
Und wartet mit einem Guetzli in der Hand auf die Schneefee
Hauptsache zwischendurch einen Moment die Augen schliessen
Und die Adventszeit trotz allem richtig geniessen

Denn es geht schnell und Weihnachten ist wieder vorbei
Also richtig feiern in der Familie – am besten ohne Kantonspolizei
Nur zehn Leute – schön brav und Corona zuliebe
Am besten wär's, wenn jeder einfach zu Hause bliebe

Im Wohnzimmer dann bitte nicht den Tannenbaum abfackeln
Sonst muss auch noch die Feuerwehr andackeln
Das gibt kein entspanntes Weihnachtsfeeling
Und da hilft dann nicht mal das Anti-Stress Gesichtspeeling

Bleibt am besten gesund und gebt aufeinander acht
So geniesst man nämlich am besten eine gemütliche Weihnacht



Lexi ist das Pseudonym einer 20-jährigen Molliserin, die einen Internet-Blog in Jugendsprache führt: <http://lexilike.blogspot.ch>.

INSERAT

SO FÜHLT SICH WEIHNACHTEN AN

Genussmomente bequem nach Hause bestellen: spruengli.ch/shop
Confiserie Sprüngli
Schweizer Schokoladentradition seit 1836